

PROTOKOLL DER 22. DELEGIERTENVERSAMMLUNG VOM 5. NOVEMBER 2005 IN WILER

1. Begrüssung

Um 14.10 Uhr eröffnet der Präsident Zimmermann Mario die DV. Er begrüsst den Ehrenpräsidenten Roman Salzgeber, den FC Grächen United, Roger Fux als Vertreter der GFM, Escher Diego als Rekurskommissionspräsident, die Mitglieder der Rekurskommission, die Kassa-Revisoren, die Präsidentin Mireille Fux, den OK-Präsidenten des Veranstalters sowie alle Delegierten.

Entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Truffer Josef und Vogel Marcel; Zimmermann Geri, Schnidrig Fredi und Seematter Urs von der Rekurskommission sowie der Kassarevisor Zenklusen Fabian. Mario übergibt dem OK-Präsidenten Walter Bellwald das Wort. Dieser gibt uns den Tagesablauf bekannt.

2. Totenehrung

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir folgenden Verstorbenen die letzte Ehre erweisen:

- Schnidrig Bernadette, Mutter unseres RK-Mitgliedes Schnidrig Fredy
- Imboden Oswald, Vater unseres SR-Mitgliedes Imboden Renato
- Truffer Armin, Vater unserer Vereinspräsidentin Mireille Fux

Zum Gedenken an die 3 Verstorbenen erheben sich alle zu einer Schweigeminute.

3. Appell

Der Appell wird mittels Präsenzliste erstellt. Jeder Delegierte stellt sich noch vor. Anwesend sind 36, entschuldigt sind 2.

4. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Amacker Edgar, Ruppen Erich und Zurbriggen Iwan bestimmt.

5. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung in Zermatt

Das Protokoll der Delegiertenversammlung von Zermatt wurde mit Applaus verdankt.

6. Berichte

Die einzelnen Berichte werden ebenfalls mit Applaus genehmigt.

7. Kassa- und Revisorenbericht

Imhof Michael gibt uns Auskunft über die Kasse. Total Einnahmen Fr. 26'173.--, total Ausgaben Fr. 23'868.--; das ergibt Mehreinnahmen von Fr. 2'305.--. Mittels einer Folie zeigt Michael uns die Aufteilung der Rechnung. Kalbermatter Iwan möchte wissen, wie sich die Abrechnung des FC Bürchen (20 Jahre BDM) zusammensetzt. Mario kann ihm die Abrechnung erklären. Anschliessend übergibt er Kassarevisor Iwan das Wort. Dieser schlägt vor, die Rechnung 2005 zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

8. Entlastung des Vorstandes

Rekurskommissionpräsident Escher Diego ist der Meinung, den Vorstand mit Applaus zu entlasten. Danke.

9. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder stellen sich nochmals zur Verfügung. Für Richard wird es das letzte Jahr sein. Alle Mitglieder werden mit Applaus bestätigt. Escher Diego schlägt daraufhin Zimmermann Mario als Präsident vor. Auch er wird einstimmig gewählt. Da sich die Rekurskommission und die Kassarevisoren für 2 weitere Jahre zur Verfügung stellen, werden auch diese einstimmig bestätigt.

10. Aufnahmege such FC Grächen United

Mario erklärt uns, dass alle Voraussetzungen erfüllt sind, damit Grächen United ein Mitglied der BDM werden könnte. Er gibt dem Präsidenten Amstutz Michael das Wort. Dieser erklärt, dass der Verein es fast nicht mehr erwarten kann, in der BDM mitzuspielen. Da niemand eine schriftliche Abstimmung verlangt, wird mit Handmehr entschieden. Der FC Grächen United wird einstimmig zum 20. Mitglied der BDM gewählt.

11. Vergabe Spielorte der Juniorenmeisterschaft

Andreas bedankt sich nochmals bei den letztjährigen Veranstaltern und gibt uns die Neuen bekannt. Es sind dies: Mund, Töbel, Eischoll und Gamsen, wo das Abschluss-turnier stattfinden wird.

12. Vergabe Cupfinal 2006

Mario erklärt uns, dass der Cup nun jedes Jahr vergeben wird. Der Veranstalter übernimmt die SR-Spesen und die Plakate. Ihre Meldung bestätigen Benjamin vom KTV Ausserberg, Max vom SV Gamsen und Andreas vom FC Simplon. Für das Jahr 2007 möchte sich Randa vor anmelden. Das Ergebnis des ersten Wahlgangs lautet: Ausserberg 17 Stimmen, Simplon 14 Stimmen und Gamsen 5 Stimmen. Der 2. Wahl-gang bringt die Entscheidung: Ausserberg ist mit 21 Stimmen Austragungsort des Cupfinals 2006. Der FC Simplon erhielt in diesem Wahlgang noch 15 Stimmen, der SV Gamsen ging leer aus.

13. Beschlüsse des Vorstandes

Mario gibt folgende Beschlüsse bekannt.

- Jeder SR, der in der regulären Saison nicht 6 Spiele leitet, wird für jedes nicht gepfiffene Spiel mit Fr. 100.— gebüsst. Die Busse geht zulasten des Vereins.
- Liga-Junioren sind im Jahr, in welchem sie 18jährig werden, die ganze Saison spielberechtigt.
- Im BDM-Cup dürfen Spieler nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.

14. Anträge des Vorstandes

Der Antrag des Vorstandes, die Anspielzeit am Samstag auf 19.00 Uhr zu verlängern, wird einstimmig angenommen. Zum zweiten Punkt erklärt uns Mario ausführlich, wie wir auf nur ein Spiel des Supercups kommen. Zurbrüggen Iwan ist der Meinung: ein Spiel ja, aber der Meister soll selber entscheiden, an welchem Ort. Damian macht die Geldeinnahmen bei einem Heimspiel geltend. Roger Fux unterstützt den Vorschlag, den Supercup in nur einem Spiel auszutragen. Er wäre für einen neutralen Platz. Max ist der Meinung, den neuen Art. 10 betreffend der Kompetenz der Verbände zu streichen.

Nach diesen verschiedenen Wortmeldungen wird abgestimmt, den Supercup in einem Spiel auszutragen. Resultat: einstimmige Annahme. Die Streichung des Art. 10 wird auch einstimmig beschlossen.

Das Spiel auf neutralem Terrain auszutragen wird mit 30 Nein-Stimmen, 3 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen verabschiedet. Zur ersten Präsidentensitzung hin wird das Supercup-Reglement neu überarbeitet

15. Anträge der Vereine

- a)** Der FC Simplon-Dorf zieht seinen Antrag für ein spielfreies Wochenende beim Open-Air zurück, falls der Supercup in einem Spiel entschieden wird.
- b)** Da der zweite Antrag nicht als solcher gewertet wird, ist er nur zur Kenntnis genommen.
- c)** Der SV Gamsen stellt seinen Antrag (3 Bälle vor Spielbeginn an den Gastclub) vor. Dieser Antrag wird mit 27 ja, 6 nein und 3 Enthaltungen angenommen.
- d)** Die Rekurskommission zieht ihre Anträge zurück, da der Vorstand einen neuen Bussen- und Strafkatalog erstellt.

Um 16.00 Uhr unterbricht Mario die Delegiertenversammlung für eine Pause. In dieser ergreift Gemeindepräsident Beat Rieder das Wort. Er gratuliert dem Vorstand und den Delegierten zur ihrer BDM. Er findet es toll, dass die Bergdörfer die Möglichkeit haben, sich sportlich zu messen. Er gratuliert Inter zum Cupsieg und hofft in der Meisterschaft 2006 auf mehr Erfolg. Er bedauert den Abstieg von Bürchen nach einer so ausgeglichenen Meisterschaft. Nach einer dreiviertelstündigen Pause mit einem Apéro – offeriert von der Gemeinde Wiler – geht die DV weiter.

16. Stichdaten und Fairplay

Richi gibt die Stichdaten bekannt und macht darauf aufmerksam, dass der Start der Rückrunde noch nicht feststeht (Supercup).

17. Verschiedenes und Diskussion

- Mario gibt bekannt, dass Dank dem guten Kassabestand der Juniorenbeitrag von Fr. 150.— pro Verein für die Saison 2006 erlassen wird. Der Beitrag von Fr. 50.-- für jede teilnehmende Mannschaft bleibt bestehen.
- Rekurskommissionspräsident Escher Diego dankt dem Vorstand und seinen Rekurskommissionsmitgliedern.
- Fux Roger dankt für die Einladung an die GFM und macht auf das Hallenturnier in Fiesch aufmerksam.
- Falls ein Sponsor gefunden wird, wird die BDM wieder vermehrt in der RZ zu finden sein.
- Betreffend Damenmeisterschaft erklärt uns Mario, dass dies nur über die Vereine geht. Aus diesem Grunde wird die Ausschreibung zusammen mit der Anmeldung der Vereine erfolgen.
- Da viele Gerüchte und Unwahrheiten auf unseren Plätzen „erzählt“ werden, nimmt Mario zum Fall Roten/Brunner Stellung. Er gibt uns eine ausführliche Stellungnahme ab und gibt das Wort für Fragen frei. Beat als Präsident des betreffenden Schiedsrichters nimmt Stellung und erläutert sie. Prostan Marco ist mit dem Strafmass nicht zufrieden. Zurbriggen Iwan möchte nachträgliche Sanktionen. Beat stützt Iwan in einer weiteren Wortmeldung. Mario erklärt nochmals, dass Fehler von allen Seiten gemacht worden sind, wofür sich der Vorstand auch entschuldige. Aber der Vorstand geht bei jeder Beurteilung vom Spielprotokoll aus. Auf diesem war Brunner gestrichen und ist somit als Zuschauer zu behandeln. Guido erklärt sich bereit, nochmals mit Roten zu reden. Es wäre wirklich schade, einen solchen Top-SR zu verlieren. Im nachhinein ist man gescheiter. Nach weiteren Wortmeldungen beendet Mario dieses Thema.
- Werlen Damian meldet sich zu Wort. Er möchte klarstellen, dass er nicht gesagt habe, der Vorstand sei Schuld an ihrem Abstieg. An Guido stellt er die Frage, ob ein SR vor Saisonbeginn abgelehnt werden könnte. Guido erklärt, sofern ein Gesuch vorliegt und es machbar sei, könne man darauf Rücksicht nehmen. Iwan Zurbriggen findet ein solches Gesuch nicht in Ordnung. Bregy Carlo ist derselben Meinung. Iwan Zurbriggen findet, man müsste über den Verein des SR mit dem betreffenden SR reden.
- Manfred Brantschen dankt dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit in den letzten 6 Jahren und gibt bekannt, dass der FC Randa noch einen SR sucht.
- Ehrenpräsident Roman Salzgeber bedankt sich für die Einladung und Wiler für die Durchführung der DV und Preisverteilung. Er möchte wissen, warum die Resultate erst am Donnerstag im Infokanal stehen. Er wünscht allen einen schönen Abend. Richi erklärt ihm, dass die Resultate und Anspielzeiten bereits am Sonntagabend um 20.00 Uhr beim Radio sind.

Zum Schluss bedankt sich Mario beim FC Inter Wiler für das Gastrecht, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei allen, die zum guten Gelingen der BDM beitragen.

Um 17.40 Uhr schliesst er den offiziellen Teil der DV.

Im Anschluss an die DV stellt uns Imhof Iwan den Travelclub vor – ein Reiseunternehmen, das auch Trainingslager organisiert. Er stellt uns ein Projekt vor. Es ist Sache jedes Vereines, dieses Angebot zu prüfen. Die Unterlagen dazu stellt er zur Verfügung.

Zu guter Letzt wird uns in einem kurzen Vortrag noch das Lötschental präsentiert.

Kontrollstelle
Jäger Richard